

14.02.2018

Ampower und H&H kooperieren in der Additiven Fertigung

Hamburg / Leopoldshöhe – Das Beratungsunternehmen Ampower und der Full-Service-Anbieter in Entwicklung, 3D-Druck sowie im Seriengeschäft, H&H Gesellschaft für Engineering und Prototypenbau mbH bieten ab sofort gemeinsame Schulungen in der Additiven Fertigung an.

Ziel der Kooperation ist die Befähigung der Kunden, die enormen Potentiale der Additiven Fertigung identifizieren zu können. Dabei unterstützt Ampower die Kunden von H&H vor Ort durch ein umfangreiches 2-Tages-Trainingsprogramm. Neben den Grundlagen Additiver Fertigung werden in einem Workshop auch Potentiale an konkreten Bauteilen der Kunden erarbeitet. H&H bietet als Engineering und Fertigungsdienstleister das Design und die Fertigung der Bauteile an und begleitet den Kunden auf dem Weg in die Serienfertigung.

Raphael Hoffmann, Geschäftsführer und Mitgründer von H&H zu den Zielen der Kooperation: „Mit Ampower haben wir einen Partner gewonnen, der Anwendungsnähe und langjährige Industrieerfahrung im Bereich Additiver Fertigung vereint. Durch das gemeinsame Training können wir unsere Kunden in die Lage versetzen, die Potentiale der Additiven Fertigung erfolgreich zu heben und sich Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen.“ Eric Wycisk, Partner von Ampower, ergänzt: „Technologieknowhow ist einer der Grundpfeiler erfolgreicher AM Implementierung. Unser Workshop unterscheidet sich von bestehenden Schulungsangeboten durch die technische Tiefe im Grundlagenwissen, was beispielsweise Materialeigenschaften angeht. Durch H&H können wir im Training die Vermittlung von umfangreichen Grundlagenwissen mit realen Bauteilen und Anwenderwissen untermauern.“

Die weitläufig auch als 3D-Druck bezeichnete Technologie gilt in den verarbeitenden Gewerben als eines der größten Zukunftsthemen. Durch das Verfahren können innerhalb kürzester Zeit direkt aus digitalen Daten heraus Bauteile aus den unterschiedlichsten Materialien "gedruckt" werden. Zudem lässt das neue Verfahren Konstruktionen zu, die mit bisherigen Produktionsmethoden nicht realisiert werden konnten. Mittels des Verfahrens Metall-Laserschmelzen können komplexe Bauteile /Baugruppen gewichtsreduziert erstellt werden.

Ampower (www.am-power.de) ist ein Beratungsunternehmen, welches sich auf die Additive Fertigung spezialisiert hat. Das Unternehmen wurde 2017 von den Technologieexperten Dr. Maximilian Munsch, Matthias Schmidt-Lehr und Dr. Eric Wycisk gegründet. Ampower unterstützt Unternehmen bei der Einführung der Additiven Fertigung. Dies wird durch den gezielten Wissensaufbau, der Identifizierung und Entwicklung fertigungsgerechter Bauteile sowie der Implementierung und Qualifizierung interner und externer Fertigungskapazitäten erreicht. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Hamburg.

Die **H&H Gesellschaft für Engineering und Prototypenbau mbH** (www.huh.de) ist einer der deutschen Pioniere im Einsatz der Additiven Fertigung. Seit 1996 ist H&H ein etablierter, zertifizierter Partner im Bereich 3D-Druck, Entwicklung Prototypen-/Modellbau sowie in der Fertigung von Klein- und Exklusivserien. Die Einbeziehung von 3D-Drucktechniken erfolgt in allen Fertigungsstufen. Damit bietet H&H die komplette Prozesskette – von der Entwicklung über den Prototypenbau bis hin zur Serienfertigung. Das Leistungsspektrum umfasst die Fertigung von Bauteilen durch Metall-Laserschmelzen und Kunststoff-Lasersintern, so können beispielsweise Leichtbaukomponenten gefertigt werden. Zu den Kunden von H&H zählen unter anderem Unternehmen aus den Bereichen Automobil- und Zuliefererindustrie, Medizintechnik, Haus- und Elektrokleingeräte-Industrie sowie Luft- und Raumfahrt.

Pressekontakt

Ampower GmbH & Co. KG

Matthias Schmidt-Lehr

Tel. +49 159 04209421

E-Mail: schmidt-lehr@am-power.de



H&H Gesellschaft für Engineering und Prototypenbau mbH

Raphael Hoffmann

Tel. +49 5202 98 76 111

E-Mail: r.hoffmann@huh.de

